

Geschäftsübergabe

# «Fliegender Wechsel» bei der Airport Helicopter AHB AG

Es ist sozusagen ein fliegender Wechsel: Die Geschäftsleitung der Airport Helicopter AHB AG ging am vergangenen Mittwoch von Hans Rudolf Müller an Dominik Simmen über. Die Firma operiert mit insgesamt acht Helikoptern an den Standorten Beromünster, Basel, Zürich und Grenchen.

Ursula Koch-Egli

«Ich freue mich sehr, einen so jungen, dynamischen und qualifizierten Nachfolger gefunden zu haben», sagte Hans Rudolf Müller am vergangenen Mittwoch, anlässlich der Feierlichkeit seiner Geschäftsübergabe, auf dem Flugplatz Beromünster. «Es ist ja nicht selbstverständlich, dass man seine Firma in gute Hände übergeben kann. Doch heute darf ich verkünden, dass mein Lebenswerk durch Dominik Simmen weitergeführt wird.»

## Bodenständig hoch hinauf

1993 hat Hans Rudolf Müller aus Beinwil am See die Firma Airport Helicopter in Basel gegründet, damals war sein Nachfolger gerade mal ein dreijähriger Knirps. «Das ganze Metier rund ums Fliegen war mein absoluter Bubentraum!», sagt dieser heute. Wobei seine berufliche Karriere durchaus bodenständig begonnen hat. Er machte zuerst die Lehre als Strassenbauer, dann die Zusatzlehre als Landschaftsgärtner, nebenbei absolvierte er die Ausbildung zum Helikopterpiloten. Mit zwanzig Jahren startete er bei der Air-



Hans Rudolf Müller übergibt sein Lebenswerk, die Firma Airport Helicopter AHB AG, dem jungen CEO Dominik Simmen.

(Bild: uke)

port Helicopter AHB AG als Freelance Flughelfer, und seit knapp zehn Jahren ist Dominik Simmen dort fest angestellter Pilot und Einsatzleiter. Am vergangenen Mittwoch konnte er nun den Kaufvertrag der Firma, rückwirkend auf den 1. Januar 2020, auf dem Flugplatz Beromünster unterzeichnen.

## Kontinuierlich entwickelt

Ganz so fliegend ging der Wechsel natürlich, nicht vonstatten. Kontinuierlich über fünf Jahre hinweg, hatte der heute 69-jährige Hans Rudolf Müller mit seinem Nachfolger die Geschäftsübernahme entwickelt und ihn auf die bevorstehende Herausfor-

derung vorbereitet. «Es ist eine einmalige Chance», sagt der erst 30-jährige CEO aus Gontenschwil, «und natürlich eine grosse Aufgabe.» Der Helibetrieb mit vier Basen auf den Flugplätzen Zürich, Basel, Grenchen und Beromünster bietet mit total acht Helikoptern Rundflüge, Perso-

nen Transporte, Arbeits- und Vermessungsflüge an. Ebenfalls ins Geschäftsfeld gehört die Ausbildung von Helipiloten sowie die Vermietung von Helikoptern. Zum Team zählen aktuell vier vollzeitangestellte Piloten und Fluglehrer sowie 20 Freelancer.